

Arbeitsblattorganisation...

Beitrag von „ohlin“ vom 15. Januar 2010 16:51

Ich schmeiße derzeit alles weg, was sich mind. 1 Jahr ungenutzt in einem Ordner befindet. Das AB zum Thema "Wetter", das im letzten Jahr prima zu meiner Lerngruppe passte, passt in diesem Jahr nicht mehr halb so gut, so dass ich ein anderes brauche. Also schmeiße ich die Bestände weg und sammel gar nichts mehr. Sollte ich ein Blatt in die Finger kriegen von dem ich mir endlos viel verspreche, scanne ich es ein. Dazu habe ich einen Ordner "Material" auf der Festplatte, der wiederum Unterordner für jedes Fach und diese wiederum welche für die einzelnen Klassenstufen bzw. Sachunterricht Themen, enthält. Dazu scanne ich noch Seiten aus Arbeitsheften, Schulbpchern usw, nach und nach ein, damit ich dann im Ordner "Igel" nachschauen kann, was ich alles ab. Ich will nicht für jedes Thema immer alle irgendwie in Frage kommenden Hefte und Bücher durchsuchen. Ich nehme auch keine Arbeitsblätter mehr mit nach Hause, die z.B. bei Stationsarbeiten übrig blieben, Klassensätze, die ich doch nicht brauchte usw. Das Ergebnis der letzten Tage sind bereits mehr als 10 leere Ordner.

In meinen Ordner befinden sich nur noch komplettes Material, Einheiten oder fertiges Material für Stationsarbeiten, keine Einzelblätter, keine Tierposter aus der Apotheke, keine Kopien von Erlassen zur Anzahl von Lernzielkontrollen, keine Zeitungsartikel zum Thema "Bewegte Schule" o.ä. mehr. Ich habe in den letzten Jahren beobachten können, dass ich das alles nur abhefte und nie wieder anschau und erst rechts nichts davon wieder hervorkrame und nochmals einsetze. Irgendwas passt immer nicht und verändern und passend machen, raubt mir mehr Zeit als etwas Neues zu machen.

Ob das nun das richtige Verfahren ist, kann ich nicht sagen. Aber ich vermisse (noch) nichts und der frei gewordenen Platz macht glücklich 😊

Für Ideen und Tipps, die sich bei euch bewähren, freue ich mich auch.

Gruß ohlin